



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/1478

A09

14. August 2023

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 17.08.2023
Antrag der Fraktion der AfD vom 07.08.2023
„Fridays for Future – Wie unterwandern Israel-Hasser die Klima-Gruppe?“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Fridays for Future – Wie
unterwandern Israel-Hasser die Klima-Gruppe?“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 17.08.2023
zu dem Tagesordnungspunkt
„Fridays for Future – Wie unterwandern Israel-Hasser die Klima-
Gruppe?“

Antrag der Fraktion der AfD vom 07.08.2023

Der Verfassungsschutz NRW beobachtet gemäß seinem gesetzlichen Auftrag Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung. Sofern hinreichend gewichtige Anhaltspunkte für eine solche Bestrebung vorliegen, unterrichtet er nach § 3 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. mit Abs. 1 Verfassungsschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (VSG NRW) die Öffentlichkeit in geeigneter Weise.

„Fridays for Future“ ist kein Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes in Nordrhein-Westfalen.

Im Rahmen der Beobachtung linksextremistischer Akteure nimmt der Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen wahr, dass einige dieser Akteure fortwährend versuchen, ihre verfassungsfeindlichen Ziele über das anschlussfähige Thema „Klimaschutz“ in das nichtextremistische Spektrum zu transportieren. Beispielhaft wird an dieser Stelle auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 6461 (Drs. 17/16991) verwiesen. In diesem Zusammenhang kommt es vereinzelt zu anlassabhängigem, punktuellen Zusammenwirken von Extremisten und Nichtextremisten.

Erkenntnisse über eine erfolgreiche Beeinflussung von „Fridays for Future“ durch Linksextremisten beziehungsweise eine zurechenbare Beteiligung von „Fridays for Future“ an linksextremistisch dominierten Mischszenen in Nordrhein-Westfalen liegen der Landesregierung nicht vor. Zum Begriff der Mischszene wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage 4717 (Drs. 17/12255) verwiesen.

Antisemitismus als eine Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit kann in allen Bereichen der Gesellschaft beobachtet werden. Dem begegnet die Landesregierung durch breit angelegte Präventions- und Aufklärungsangebote für jedermann. Antisemitisch motivierte Straftaten werden konsequent verfolgt.

Die Klimaschutzbewegung als solche ist kein Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes in Nordrhein-Westfalen. Sollten sich innerhalb der



Der Minister

Klimaschutzbewegung Extremisten engagieren, stehen diesen für einen Ausstieg aus dem Extremismus die Programme des Verfassungsschutzes des Landes Nordrhein-Westfalen „Spurwechsel“, „API“ und „Left“ zur Verfügung. Dabei arbeitet „Spurwechsel“ im Bereich Rechtsextremismus, „API“ im Bereich Islamismus und „Left“ im Bereich deutscher und auslandsbezogener Linksextremismus sowie auslandsbezogener Extremismus.

Seite 3 von 3